



SPIDER MAGAZIN

Central Garage Automuseum

5. Sternfahrt Schleswig-Holstein

Ausfahrt zum Schloss Lichtenstein

Nordisches Italo-Treffen

Palatina Classics 2022

Jahreshaupt- & Herbsttreffen 2023



ADAC KLASSIK »

**KEINE HIGHLIGHTS MEHR VERPASSEN
MIT FACEBOOK UND UNSEREM NEWSLETTER.**



SIE LIEBEN OLDTIMER UND YOUNGTIMER? DANN HOLEN SIE SICH JETZT:

NEUIGKEITEN ZU VERANSTALTUNGEN

AKTUELLE NACHRICHTEN AUS DER SZENE

HILFREICHE EXPERTENTIPPS

» Auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/ADACKlassik) und in unserem Newsletter (adac.de/newsletter) erhalten Sie immer top-aktuelle Informationen rund um Oldtimer und Youngtimer. Jetzt gleich liken und anmelden!

WEITERE INFORMATIONEN AUF [ADAC.DE/KLASSIK](https://adac.de/klaskik)

ADAC

DAS WORT DES ERSTEN

Liebe Clubmitglieder, Freunde und Leser unseres Spider Magazins,

es freut mich, dass ich Euch hier begrüßen kann und wir wieder ein neues Spider Magazin in den Händen halten. Die Redaktion konnte mit Peter Tielker und Hein Vogel neu besetzt werden! Vielen Dank den beiden und allen Schreibern, Mitmachern und weiteren Helfern.

Trotz erschwerender Faktoren konnten auch 2022 ein sehr schönes Haupttreffen in Bayern und das Herbsttreffen in Wolfsburg stattfinden. Auch gab es viele Touren, (rollende) Stammtische und andere Unternehmungen, von denen teilweise im Magazin berichtet wurde und wird. Ich freue mich über viele aktive Spiderfahrer, die spontan die Initiative ergreifen und Ausflüge und Touren mit Gleichgesinnten unternehmen und davon berichten.

Auch ich habe mit meinem Spider dieses Jahr wieder einiges erlebt. Bayern, Allgäu, Dolomiten, Pfalz, Elsass, Gardasee und viele andere Ziele in unserer schönen Umgebung. Ich freue mich schon auf das Ausmotten des Spiders 2023 und ein Wiedersehen in Thüringen und im Bergischen Land und auf viele weitere Treffen und Touren. Bitte beachtet dazu die aktuellen Ankündigungen und Anmeldungen im Heft und auf der Webseite.

Für das Herbsttreffen 2025 und die folgende Treffen werden noch Veranstalter gesucht! Ich danke allen aktiven Spiderfahrern. Der Club lebt vom Mitmachen und Eurer Unterstützung! Bleibt alle gesund und feiert in Frieden ein schönes und besinnliches Fest. Gerade in den letzten Monaten wurde klar, wie wichtig das ist. Hoffen wir, dass wir auch zukünftig trotz Krieg, Corona, Energiekrise, Inflation und anderen Einflüssen ohne große Einschränkungen unserem Hobby nachgehen können.

Euer Christoph

DIE NEUE REDAKTION

Liebe Clubmitglieder, liebe Leser,

mit diesem Spider Magazin haltet Ihr das erste Heft in der Hand, das Hein Vogel und ich als Redakteure betreut haben. Für uns gehen damit arbeitsreiche Wochen zu Ende. Als ich mich entschloss die Aufgabe eines Redakteurs für den Fiat Spider Club zu übernehmen, waren es nur zweieinhalb Monate bis zum Redaktionsschluss, um sich nicht nur um den Inhalt zu kümmern, sondern auch um sich mit den technischen Abläufen vertraut zu machen.

Jetzt ist es geschafft und ich hoffe es gefällt Euch allen. Anders, als man vielleicht vermuten möchte, habe ich beruflich weder mit Autos noch mit Journalismus irgendetwas zu tun. Ich bin Toningenieur. Die Aufgabe, als Redakteur bei der Erstellung unseres Clubmagazins mitzuwirken, schien mir sehr spannend, und so kam es, dass ich Christoph Hain meine Zustimmung zu diesem Job gab.

Ob die Entscheidung richtig war, wird sich herausstellen. Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, warum es in der Zeit des Internets für viele noch so wichtig ist, eine gedruckte Zeitschrift in den Händen zu halten. Bestimmt nicht, um aktuelle Termine zu erfahren oder um Anzeigen zu lesen – nein, es geht um das Erfahren von Erlebnissen mit unseren Spidern, um Fotos von schönen Modellen in schöner Umgebung und um den haptischen Eindruck, den ein gedrucktes Magazin vermittelt.

Im Club bin ich noch nicht lange Mitglied, habe nur an dem Jahreshaupttreffen in Schönau teilgenommen, aber mir imponiert der Esprit, mit dem viele von Euch Ausfahrten organisieren, unternehmen und dann davon berichten. Das Verfassen eines Berichtes kann auch sehr anregend sein, als ob man den Ausflug noch einmal erleben würde.

Davon lebt auch das Spider Magazin und ich bitte Euch, schickt uns weiter so unermüdlich Eure Fotos und Erlebnisse. Genauso würden Hein und ich uns freuen, wenn wir von Euch Anregungen zur Gestaltung des Magazins bekommen. Das Magazin ist von uns – für uns! In diesem Sinne wünsche ich allen viel Spaß beim Lesen.

Euer Peter Tielker

Liebe Spideristi,

zusammen mit Peter Tielker habe ich ebenfalls die Verantwortung für die Redaktion unseres Spider Magazin übernommen – und das erste Heft ist geschafft.

Seit 2009 bin ich Mitglied im Club und paar Worte zu meiner Person sind sicherlich angebracht. Ich war und bin auch als zwischenzeitlicher Rentner sehr viel unterwegs, weil ich als freier Redakteur für eine Reihe von Fachzeitschriften mit den Themenschwerpunkten Reisen und Freizeit sowie Luftverkehr arbeite. Deshalb möchte ich, wenn es passt, gelegentlich auch mal etwas über die teilweise skurrilen Begegnungen erzählen, die mir im Laufe der Zeit so passiert sind. Auch wenn diese nichts mit unserer Liebhaberei zu unseren Oldtimern zu tun haben.

Apropos, mein Fiat Spider, Baujahr 1974, begleitet mich nun schon seit November 1977. Die Begegnung fand damals in Bremen statt und geschah im Austausch gegen die „Ente“ meiner Frau, also eines 2 CV 4. Wir haben diese Entscheidung nie bereuen müssen, auch wenn inzwischen zahlreiche Investitionen für Lackierung, Reparaturen und Erneuerung des kompletten Unterbodens zu leisten waren. Das Auto präsentiert sich auch heute noch in einem sehr schönen Zustand und ist inzwischen zum Lieblingsauto meiner Enkelin avanciert. Sie wartet darauf, nun endlich den Führerschein machen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen schöne Ausfahrten und Reiseeindrücke, immer das passende Wetter dazu und Gesundheit, um das Alles in bester Form genießen zu können – und natürlich auch viel Spaß beim Durchblättern des Spider Magazins.

Euer Hein Vogel

Inhalt

EDITORIAL

Das Wort des Ersten und Grußwort der neuen Redaktion	3
Inhalt	4
Impressum	5

CLUBINFOS

Vorstand und ehrenamtliche Mitarbeiter	6
Regionalleiter und Clubregionen	7
Quo vadis, Spider Magazin?	8
Im Gespräch mit Christoph Hain	9
Central Garage Automuseum	10
5. Sternfahrt Schleswig-Holstein	12
Genusswandern in der Steirischen Toskana	16
Ausfahrt zum Schloss Lichtenstein	18
Nordisches Italo-Treffen	20
Palatina Classics 2022	22
Techniktipps mit... oder zurückgeblättert...	26
25 Jahre H-Kennzeichen in Deutschland	27
Interessantes auf Youtube	28
Einladung Jahreshaupttreffen 2023 in Thüringen	29
Anmeldung Jahreshaupttreffen 2023 in Thüringen	30
Einladung Herbsttreffen 2023 im Bergischen Land	32
Anmeldung Herbsttreffen 2023 im Bergischen Land	34
Neue Mitglieder	36
Club-Kollektion	37
Stammtische	38



5. Sternfahrt
Schleswig-Holstein Seite 12



Genusswandern im Oldtimer
in der Steirischen Toskana!

Seite 16



Die Mini Spider Gang auf Ausfahrt
zum Schloss Lichtenstein Seite 18



PALATINA CLASSICS 2022

Seite 22

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint zweimal jährlich als Organ des Fiat 124 Spider Club e.V., Alpirsbacher Weg 3, 70569 Stuttgart. Für Mitglieder ist das Heft kostenlos. Die Schutzgebühr für Nichtmitglieder beträgt 4,50 Euro pro Heft.

Der Fiat 124 Spider Club e.V. im Internet: www.fiatspider.de

Hotline des Fiat 124 Spider Club: 04505 - 59 42 32 | Fax: 04505 - 59 42 33

Redaktion: Peter Tielker, Hein Vogel | Anzeigenleitung: Christoph Hain

Fotos dieser Ausgabe: Die in den Artikeln genannten Autorinnen und Autoren, soweit nicht anders an den Bildern angegeben.

Die nächste Ausgabe 01/2023 erscheint im Juli 2023. Redaktionsschluss ist der 15.06.2023.

Die Zeitschrift und ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Haftung für deren Praktikabilität.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Kleinanzeigen sind für unsere Clubmitglieder kostenlos. Bei gewerblichen Anzeigen gilt die Anzeigenpreisliste 01/2010. Erhältlich unter: redaktion@fiatspider.de

Bankverbindung:
Hamburger Spark. | IBAN: DE2020050501259121752 | BIC: HASPDEHHXXX



Anmerkung der Redaktion

Liebe Mitglieder,

sollten sich Fehler ins Magazin eingeschlichen haben, entschuldigen wir uns schon jetzt. Hinweise und Korrekturen könnt Ihr gerne senden an die Email: redaktion@fiatspider.de

Bitte teilt bei Änderungen unserem Mitgliederbetreuer Mark Schaal Eure neue Telefonnummer, Email, Adresse usw. mit: mitgliederbetreuer@fiatspider.de

Gestaltung & Layout

HEUREKA!DESIGN
Reventloulallee 17
24105 Kiel

Telefon: 0431-51 92 99 60
www.heureka-design.de
info@heureka-design.de



VORSTAND / MITARBEITER



Christoph Hain
1. Vorsitzender
Gesamtverantwortlicher
im Sinne der Satzung
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Mobil: 0172-76 20 703
1.vorsitzender@fiatspider.de



Markus Höckelmann
2. Vorsitzender
Ribbeckweg 11
14476 Potsdam
Mobil: 0170-83 12 154
2.vorsitzender@fiatspider.de



Carmelo Siragusano
Kassenwart
Pfäffikerstrasse 30
8610 Uster
Mobil: 0160-74 51 264
kassenwart@fiatspider.de



Mark Schaal
Mitgliederbetreuer
Sonnenhalde 21
72138 Kirchentellinsfurt
Mobil: 0162-48 36 215
mitgliederbetreuer@fiatspider.de



Region 1 — Schleswig-Holstein
Stefan Kohl
Schillerstraße 25
25746 Heide
Mobil: 0174-98 06 538
region-1@fiatspider.de



Region 2 — Hamburg
Wolfgang Pritsching
August-Bebel-Straße 19
19055 Schwerin
Mobil: 0170- 59 91 496
region-2@fiatspider.de



Region 3 — Berlin
Uwe Boddenberg
Dickenweg 32a
14055 Berlin
Telefon: 030-30 09 92 29
region-3@fiatspider.de



Region 5 — Bielefeld
Thomas Eimer
Am Dresch 15
32130 Enger
Tel.: 052 24-93 74 950
region-5@fiatspider.de

Rolf Bodewig
Technikbetreuung
Lindweilerweg 156
50739 Köln
Mobil: 0172-95 24 343
technik@fiatspider.de



Andreas Fohs
Vertrieb/Merchandising
Sigismundkorso 28
13465 Berlin
Telefon: 030-40 10 82 34
Mobil: 0176-32 10 15 18
merchandising@fiatspider.de



Region 6 — Hannover
Nicola Lacetera
Alter Kirchweg 6
38446 Wolfsburg
Telefon: 05363-70 74 04
Mobil: 0171-17 92 195
region-6@fiatspider.de



Region 4 — Niederrhein
Region 7 — Köln
Petra Boljahn
Im Stillen Winkel 23
47804 Krefeld
Telefon: 02151-31 35 17
region-7@fiatspider.de



Region 8 — Gießen / Frankfurt am Main
Michael Siebert
Weidenstraße 52
35418 Buseck
Mobil: 0173-34 97 631
region-8@fiatspider.de



Region 9 — Stuttgart
Christoph Hain
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Mobil: 0172-7 62 07 03
region-9@fiatspider.de

Peter Tielker
Redakteur
Alte Ziegelei 26
76534 Baden-Baden
Mobil: 0174-17 70 763
redaktion@fiatspider.de



Hein Vogel
Redakteur
Nelkenweg 4
63110 Rodgau
Mobil: 0172-94 81 198
redaktion@fiatspider.de



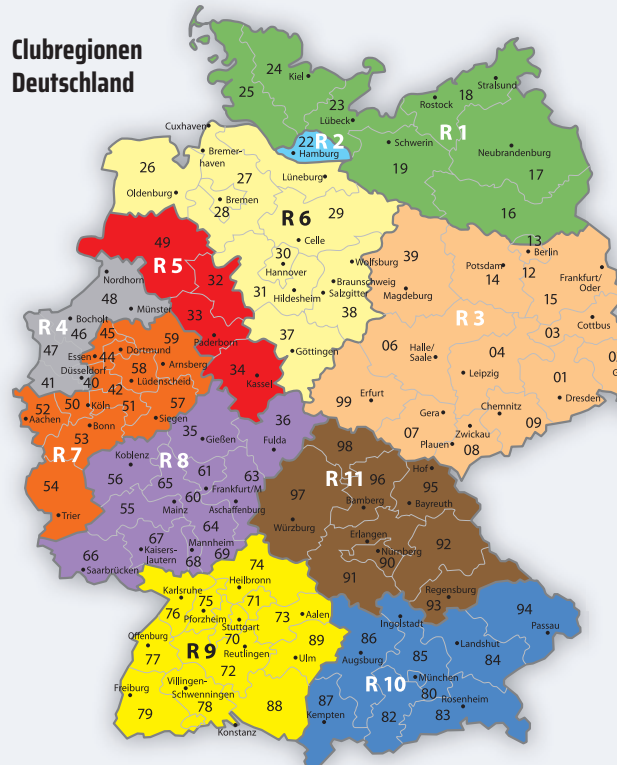
Region 10 — München
Edward Taylor Parkins
Bodenschneidstraße 18
82031 Grünwald
Telefon: 089-64 91 18 85
region-10@fiatspider.de

Region 11 — Würzburg
z. Zt. nicht besetzt
region-11@fiatspider.de
mail@fiatspider.de

Ausland & Allgemeiner Clubkontakt
Tel.+49-(0)45 05-59 42 32
mail@fiatspider.de



REGIONALLEITER UND CLUBREGIONEN





QUO VADIS, SPIDER MAGAZIN?

„Wohin gehst Du?“, fragte einst Petrus Christus, als er Rom verließ und nach dessen Antwort wieder in die Stadt Rom zurückkehrte. Das frage ich mich im Moment aber auch: „Quo vadis, Spider Magazin?“. In einer Zeit, in der alle Printmedien ums Überleben kämpfen, weil sich viele ihrer Bestandteile ins Internet verlagert haben. Im Internet ist man immer schneller als im Druck, man kann Fehler sofort korrigieren, man kann aber auch viel schneller Fehler machen. Jetzt stehe ich also vor der Aufgabe, das nächste Spider Magazin zu gestalten, damit Ihr alle am Ende etwas in den Händen haltet, was nicht einfach wie gedrucktes Internet aussieht. Also erst einmal Cappuccino bereitet, gemütliches Plätzchen aufgesucht und dann...

Im Internet recherchiert. Natürlich nicht irgendwo – sondern auf unserer eigenen Homepage im Bereich für Mitglieder im Spider Magazin Archiv. Eine Grundvoraussetzung um Dinge erfolgreich fortzusetzen sollte sein, sie vorher kennen zu lernen. Da ich noch sehr neu bin im Club, habe ich mich also erst mal der Lektüre alter Ausgaben, vor allem aus der Zeit um die Jahrtausendwende, gewidmet. Unglaublich was man da alles lernen kann:

Ich springe in das Jahr 1997, weil mir im Kopf so eine Rubrik „Zurück geblättert... vor 25 Jahren im Spider Magazin“ vorschwebt. Das Spider Magazin besteht zu 90 Prozent aus dem Austausch von Informationen, die man heute im Internet bekommt: Technik Tipps (in großem Maße), Kleinanzeigen, Veranstaltungshinweise.

Außerdem fällt mir auch auf, wie viel persönlicher das Magazin noch zu der Zeit war. Da werden Anzeigen zum Thema Nachwuchs genauso präsentiert, wie Hintergründe aus der Fiat Ersatzteilszene. Das Thema „Schrauben“ hatte vor 25 Jahren noch einen ganz anderen Stellenwert, die Spider waren „nur“ Youngtimer und das H-Kennzeichen wird erst 1997 eingeführt. Dementsprechend wa-

ren nur die beiden ersten Jahre des Spider historisches „Kultur-gut“, alle anderen Jahrgänge galten eher als ein bisschen in die Jahre gekommene Cabrios. Das alles ist mittlerweile Geschichte.

Auch die letzten Jahrgänge sind jetzt „historisch“, viele sind restauriert, viele in super Originalzustand erhalten, aber tunen oder anders baulich verändern ist kein Thema mehr. Der Fiat Spider ist kein Alltagsauto mehr. Mir wird klar, dass sich das Spider Magazin von heute aus ganz anderen Quellen und mit ganz anderen Inhalten füllen muss.

Es müssen die persönlichen Erlebnisse mit und um unsere Spider erzählt werden, Geschichten von früher, genauso wie von heute. Das Einzige, was sich in den vergangenen 25 Jahren nicht geändert hat, ist der stete Aufruf der Redakteure an alle Clubmitglieder, sich an der Gestaltung des Magazins zu beteiligen. Als sei er per „copy and paste“ von Redakteur zu Redakteur weiter gereicht worden, taucht er jedes Jahr erneut auf. Und stets wurde er von den Mitgliedern erhört, denn sonst würdet Ihr dieses Magazin jetzt nicht lesen.

Es ist gefüllt mit den Geschichten unserer Mitglieder. Irgendwie schön, dieses Prinzip „some things never change“. Dazu gehört auch, dass jedes Jahr auf den Sommer nicht überraschend der Herbst folgt und die Spider winterfest gemacht werden. Eigentlich hatte ich vor dieses Thema unter der Rubrik Technik ins Magazin zu bringen, aber jetzt könnte Ihr es auf Seite 26 in der Rubrik „Techniktipps mit... oder zurückgeblättert...“ finden. Mein Cappuccino ist ausgetrunken, wohin es mit dem Spider Magazin gehen soll ist mir jetzt etwas klarer. Was gibt es zu tun? In die Garage und den Spider winterfest machen? Oder doch lieber einen Aperol Spritz?

In diesem Sinne euer Peter

Im Gespräch mit Christoph Hain



Der 1. Vorsitzende Christoph Hain

Im Gespräch mit Christoph Hain
Auf der vergangenen Jahreshauptversammlung des FIAT 124 SPIDER CLUB e.V. hat sich Christoph Hain bereit erklärt, die Aufgabe als neuer 1. Vorsitzender unseres Clubs von Michael Siebert zu übernehmen.

Die Redaktion hat dies zum Anlass genommen, mit unserem neuen „Ersten“ darüber zu sprechen, mit welchen Ideen, Wünschen und Vorstellungen er diese sicherlich nicht ganz einfache Verpflichtung angehen möchte.

Redaktion:
Christoph, die Entscheidung zur Übernahme des Vorsitzes unseres Clubs fiel ja auf der vergangenen Jahreshauptversammlung ziemlich spontan, so hatte es zumindest den Anschein. Inzwischen ist etwas Zeit ins Land gegangen und Du hast Dir ein paar mehr Gedanken darüber machen können. Mit welchen Wünschen und Ideen blickst Du in die Zukunft?

Christoph:
Bevor ich auf diese Frage eingehe, möchte ich zunächst einen großen Dank an Michael loswerden für sein Engagement und die geleistete Arbeit, auf die ich aufbauen und sie fortsetzen kann.

Zu meinen Wünschen zählt sicherlich, dass ich gern noch mehr aktive Mitglieder ansprechen möchte, die sich mit ihren Vorschlägen und Anregungen in das Clubleben einbringen. Wir allein, also der Vorstand und dessen Mitglieder, können das nicht stemmen. Das hat in der Vergangenheit noch funktioniert, aber wir müssen auch sehen, dass wir uns wahrscheinlich einer Reihe von neuen Herausforderungen stellen müssen.

Redaktion:
Woran denkst Du dabei?

Christoph:
Nun die Preissteigerungen begegnen uns ja nicht nur im Alltag, sondern treffen uns auch als Liebhaber unserer Oldtimer. Dabei spreche ich nicht nur von den gestiegenen Preisen für Benzin und Betriebsmittel, sondern das gilt für Reparaturen genauso wie für Kosten für Ausfahrten, Hotels, Verpflegung und andere Ausgaben.

Dazu müssen wir feststellen, dass es immer mehr Vorschriften zu beachten gilt und/oder Verbote, die die Freude an unserem gemeinsamen Hobby einschränken. Da wäre es schön, wenn wir uns in dieser Gemeinschaft mit Tipps, guten Ratschlägen und Hilfestellungen gegenseitig weiterhelfen.

Es gehört weiterhin dazu, dass wir unsere Stammtische, Ausfahrten und natürlich die verschiedenen Treffen nutzen, um uns einerseits im Kreis von Freunden zu treffen und zu feiern, andererseits dabei aber auch nützliche Ratschläge auszutauschen.

Redaktion:
Also „aktive Oldtimer“ wäre Dein Wunsch?

Christoph:
Ja, aber bei dem Stichwort habe ich noch eine Anmerkung zu machen. Wir können darüber froh sein, dass wir so viele, langjährige Mitglieder bei uns haben, die unser Clubleben aktiv mitgestalten. Es wäre jedoch wünschenswert, dass wir auch noch jüngere Oldtimerfreunde für unseren Club und das gemeinsame Erlebnis gewinnen.

Vielleicht könnte jedes Mitglied für sich noch ein bisschen aufmerksamer darauf schauen, wo in seinem Umfeld oder Freundeskreis möglicherweise noch Auto begeisterte ansprechbar sind und vielleicht unserem Club angehören möchten. Das wäre sicherlich eine Bereicherung für uns alle.

Das Gespräch führte Redakteur Hein Vogel



Schönheiten in Lack und Chrom

Man könnte glatt vorbeifahren an dem Gebäude mit dem Charme der 90er Jahre Industriearchitektur, wäre da nicht der „Hingucker“, also die alte originalgetreue Gasolin-Tankstelle vor dem Haus, die den Blick beinahe zwangsläufig auf den Schriftzug „Central Garage – Automuseum“ lenkt. Die Rede ist von einem spannenden Fundort in Bad Homburg für Freunde und Liebhaber von Oldtimern. Dort bieten auf einer Fläche von rund 700 Quadratmetern – verteilt auf zwei Etagen – jeweils zwischen 20 und 25 historische Fahrzeuge aus vielerlei Epochen einen nostalgischen Rückblick auf die Schönheiten in Lack und Chrom vergangener Jahre. Der Eingang liegt ein wenig zurückgezogen, doch der Gang in die Empfangshalle und die Museumfläche nebst Bildergalerie und „Dark Room“ lohnt sich aus mehreren Gründen.

Was dieses Automuseum so anders macht, erklärt Dieter Dressler im Gespräch mit unserer Redaktion. Er ist Initiator, Ideengeber und gehört zur Führungsspitze des Trägervereins, der dieses Museum so lebendig hält – „Freunde der Central Garage e.V. Bad Homburg“. Es ist eine automobiler Philosophie der besonderen Art, wie die Macher es selbstbewusst formulieren. Es ist also keine starre Darstellung von historischen Schätzen der Vor- und Nachkriegszeit aus 136 Jahren Automobilgeschichte, sondern die Betreiber zeigen wechselnde Ausstellungstücke und greifen dazu Spezialthemen auf, zu denen sie dann die passenden Fahrzeuge als Leihgaben von den Besitzern und/oder anderen Museen aus Deutschland und anderen Ländern zusammenstellen. Und es funktioniert, denn „wir sind ganz gut vernetzt“, zeigt sich Dressler zufrieden. Beispielhaft nennt er vertraut klingende Namen wie Horex, Adler, DKW, Porsche, Opel, BMW oder übergreifende Themen wie „Autos im Film“, „Die Frau am Steuer“, das „Gordon Benett-Rennen von 1904“ (erstes Automobilrennen in Deutschland) oder „Alvis Aero Engines Cars“, so das Motto der vorletzten Ausstellung. Insgesamt waren es bis zu diesem Jahr 16 verschiedene Schwerpunkte.

Vom Goggomobil zum V8

Aktuell bestimmt die Fahrzeugpalette der Firma Glas aus Dingolfing bei München das Bild der Ausstellung, welche die außergewöhnliche Geschichte der Firma Glas zeigt, die vor dem 2. Weltkrieg Landmaschinen herstellte. Nach dem Krieg stieg man in die Fahrzeugproduktion ein und brachte einen robusten Motorroller auf den Markt. Anschließend entwickelte Glas 1954 das Goggomobil, welches zum erfolgreichsten Kleinwagen der Nachkriegsjahre wurde.

Es folgten in den 1960er Jahren mit dem GLAS 1700 und GLAS 1300 GT zwei Mittelklassewagen. Besonders letzteres, von Pietro Frua entwickeltes Modell, als Cabrio beziehungsweise Coupé vermittelt bei Fiat Spider-Freunden einen Überraschungseffekt: Die italienische Formgebung hat vieles mit deren Lieblingsstücken gemeinsam. Mit dem GLAS V8 2600 brachte es die Firma sogar in die Luxusklasse des deutschen Automobilbaus. Entsprechend gut ist auch die Resonanz. Dressler: „In diesem Jahr sind wir überaus gut besucht“.

Automobile Geselligkeit

Es ist naheliegend, dass das Automuseum Central Garage zum beliebten Ort für Start, Ziel oder Zwischenstopps bei Veranstaltungen von Oldtimer-Rallies und Orientierungsfahrten gewählt wird. Aber auch Wanderer oder Besucher der Kur-Stadt ohne Oldtimer-Leidenschaft im Herzen fühlen sich vom Charme der Ausstellungsobjekte sowie der angegliederten Bildergalerie angezogen und verfolgen im „Dark Room“ historische Filme mit entsprechenden Inhalten. Apropos Charme, auch die Tatsache, dass von den Besuchern kein Eintrittsgeld gezahlt werden muss, zählt dazu.

Stattdessen können diese an einer Spendensäule eine beliebige Spende entrichten und damit verschiedene soziale oder kulturelle Projekte unterstützen, die vom Förderverein ausgewählt wurden. Bei bis zu einhundert Besuchern pro Woche wird da nennenswerte Unterstützung geleistet. „Wir sind keine Event-Location“, erklärt Vorstandsmitglied Dressler mit Blick auf das Risiko, dass partyfeierende Gäste Schäden an den wertvollen Objekten anrichten könnten. Aber wenn jemand einmal für einen Geburtstag im Freundeskreis oder eine Feier im kleinen Mitarbeiterkreis ein besonderes Ambiente sucht, „können wir durchaus mal ein paar Stehtische aufstellen“ lässt Dressler Bereitschaft erkennen.

Tankstelle statt Gartenhaus

Der eingangs beschriebene „Hingucker“ ist ein original Tankwarthäuschen aus den 1940/50er Jahren – ein Zufallsfund, der als Gartenhaus zweckentfremdet entdeckt wurde und nach einer liebevollen Renovierung und Ausstattung mit original Sammlerstücken im Mai 2015 auf dem Freigelände vor dem Museum seinen endgültigen Platz fand. Der Blick durch die Scheiben in den Glas-Stahl-Ovalbau auf die alte Kasse, den rot bezogenen Schreibtisch – natürlich mit dem alten Bakelit-Telefon – und Öldosen sowie Werbeartikel lässt schmunzeln und Erinnerungen wach werden.

Bliebe noch zu klären, was es mit dem so gar nicht passend scheinendem Namen des Museums „Central Garage“ auf sich hat. Das Gebäude ist ein ehemaliges Autohaus für die Marke Opel einschließlich Verkaufsraum, Ausstellungsräumen der neuesten Modelle sowie Werkstätten und Büros. Dieses fand dann im Jahr 2007 eine neue Bestimmung als Zentrum für Automobilisten und Liebhaber historische Fahrzeuge. Daran vorbeizufahren, wäre zu schade.

Hein Vogel

Central Garage Automuseum
Niederstedter Weg 5
61348 Bad Homburg v.d.H.

Telefon: 06172-597-6057
Email: info@central-garage.de
Webseite: www.central-garage.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12 bis 16:30 Uhr
An Feiertagen geschlossen, Eintritt frei



Auch der Kombi von Glas wurde zum Renner



Die sportliche Variante als Cabrio



Dieter Dressler ist der Leiter und Ideengeber des Central Garage – Automuseum



Mit dem Glas V8 stieg das Unternehmen in die Luxusklasse vor



Mit italienischem Flair präsentiert sich der Glas 1300 GT



Schlossinsel Barmstedt



Brückenterassen am NOK

Diese war leider nach einer Schiffskollision defekt, so dass wir die Schwebi nicht genießen konnten. Wir hatten schon zwei freie Tische in Beschlag genommen, aber das waren nicht die für uns Reservierten. So mussten wir uns noch einmal umsetzen. Leider in die direkte

Nähe des Lautsprechers zur Schiffsbegrüßung, wie wir nach kurzer Zeit feststellten. Nach einer gefühlten Ruhepause von ca. 20 Minuten wurde das erste vorbeifahrende Schiff mit ohrenbetäubender Lautstärke von dem Schiffsbegrüßer ausführlich beschrieben und mit der Hymne des Heimatlandes begrüßt.

220 verschiedene Hymnen sind dort verfügbar, um die zahlreichen Schiffe gebührend zu empfangen. Aufgrund der hohen Frequenz der vorbeifahrenden Schiffe war die Zeit für eine ungestörte Unterhaltung recht kurz, so dass wir bald jede Ansagepause genossen. Das Essen war sehr lecker. Falls man dort in der Gegend ist also ein Musserlebnis. Da die Mittagspause mehr Zeit in Anspruch nahm als geplant, und als nächstes eine nicht verschiebbare Grachtenfahrt in Friedrichstadt anstand, änderten Wolfgang und Sabine kurzfristig die Route auf eine schnellere Strecke, die aber landschaftlich auch sehr schön war.

Die einstündige Grachtenfahrt mit der Prinzen Linie führte uns in den Yachthafen, anschliessend schipperte uns der Kapitän vorbei an Friedrichstadts verwunschenen Gärten und den hübschen schmalen Häusern am Ufer der Grachten. Die Häuser waren sehr schmal gebaut und mit kleinen Gärten versehen, damit sie zur damaligen Zeit für viele erschwinglich waren. Ein anschließender Bummel durch die Altstadt führte uns an vielen malerischen Häusern im holländischen Baustil vorbei. Friedrichstadt wurde 1621 von holländischen Religionsflüchtlingen gegründet.

Dann ging es auf die letzte Etappe zu unserem Hotel Altes Zollhaus in Husum. Eine kleine Rundfahrt durch den Hafen vor dem Einchecken

5. Sternfahrt Schleswig-Holstein



Start in Hamburg Schenefeld

Für die 5. Sternfahrt am Wochenende des 16. und 17. Juli 2022 hatten Sabine und Wolfgang Pritsching nach Friedrichstadt und Husum eingeladen. Sechs Teams und zwei Singles, 5 Spider Oldtimer und 3 neue, trafen sich um 10 Uhr in Hamburg Schenefeld, wo Wolfgang Pritsching eine kurze Einführung in die geplante Tour gab.

Erster Stopp war an der malerischen Schlossinsel Barmstedt im Rantzauer See. Gegründet auf den Resten einer mittelalterlichen Befestigungsanlage wurde das namensgebende Schloss zu Beginn des 19. Jahrhunderts abgetragen und durch ein „bescheidenes“ Herrenhaus ersetzt. Die Schlossinsel mit ihrem historischen Baumbestand bildet heute den Mittelpunkt eines Naherholungsgebiets.

Weiter ging es über wunderschöne Landstraßen und Alleen nach Rendsburg. Auf dem Weg dorthin war eine Landstraße gesperrt, und Wolfgang nahm nicht die empfohlene Umleitung, sondern versuchte, die Sperrung auf kürzestem Weg zu umfahren. Auf idyllischen Panzerwegen ging es im Zickzack um die gesperrte Strasse herum, und einige Kühe wurden abrupt aus ihrer Mittagsruhe durch unsere Kolonne herausgerissen und nahmen schnell Abstand von uns.

Ziel für die Mittagspause war das Brückenterassen Café & Restaurant mit der Schiffsbegrüßungsanlage am Nord-Ostsee-Kanal. Eine imposante Eisenbahnbrücke aus Stahl überspannt den Kanal mit einer Schwebefähre für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr.



Schlossinsel Barmstedt

machte uns schon Vorfreude auf den Spaziergang zum Abendessen im Brauhaus Husum. Im Brauhaus war natürlich der Verzehr von kühlem Hellen angesagt, was angesichts der aufgestauten Wärme an unserem Tisch auch eine Wohltat war. Die Speisekarte hatte viele leckere Gerichte zur Auswahl und somit fand der Tag einen harmonischen Ausklang.

Nach einem ausgiebigen Frühstück änderten wir am Morgen des 2. Tages einstimmig das Programm: In Simonsberg bei Husum fand ein Oldtimertreffen statt. Als wir dort eintrafen, waren gerade einmal zwei Autos dort, aber mindestens die 10-fache Anzahl an historischen Traktoren. Wir verschoben zwar kurzzeitig mit unseren acht Spidern das Kräfteverhältnis, aber nach einiger Zeit und vielen weiteren Traktoren und einigen Autos war ein ausgeglichenes Zahlenverhältnis hergestellt. Ein kleiner Flohmarkt und Verpflegungsbuden vervollständigten das Oldtimertreffen. Große Aufmerksamkeit bekam eine BMW R50 S mit Seitenwagen, ein sehr schönes und gut gepflegtes Gespann.

Wir nahmen dann die ursprüngliche Planung wieder auf und fuhren bei schönstem Wetter über wundervolle Landstraßen nach Tönning. Dort auf dem Marktplatz angekommen zogen einige dunkle Wolken auf, aber es blieb trocken. Wir machten einen Spaziergang zum Hafen, dort gab es zur Freude unserer weiblichen Teilnehmer einen Antik-Markt. Dieser wurde ausgiebig besucht und auch Preziosen ergattert.

Weiter ging es am imposanten Eidersperrwerk vorbei nach Meldorf. Das Eidersperrwerk mit 5 riesigen Doppeltoren von je 250 Tonnen

Gewicht ist eines der größten Küstenschutz-Projekten Europas und hat seit über 40 Jahren eine große Anziehungskraft. Es gewährleistet den Schiffsverkehr zwischen Eider und Nordsee, entwässert die Marsch, aber vor allem schützt es vor Sturmfluten.

Die Besichtigung des Eidersperrwerks und des Doms in Meldorf hatten wir zugunsten des Oldtimertreffens am Morgen gestrichen. Ein weiteres Highlight der Sonntagstour war das Übersetzen über den Nord-Ostsee-Kanal mit der Fähre bei Burg.

Das Burger Fährhaus sieht sehr einladend aus, aber wir mussten ja noch etwas Zeit aufholen.

Kurz hinter der Fähre erreichten wir die tiefste Stelle Deutschlands mit - 3,54 m unter NN. Ohne die Elbdeiche würde das Wasser dort bei normalem Hochwasser der Elbe 5 Meter hoch stehen.

Zum Abschluss unseres Wochenendes kehrten wir in die Fährbude an der Störfähre Else ein. Bei leckeren Pommes und Currywurst oder Bratwurst ließen wir es uns bei herrlichem Sonnenschein gut gehen.

Es war ein sehr schöner Ausklang dieser Wochenendtour mit super freundlichen und geselligen Spider-Begeisterten aus der Region Hamburg. Wir bedankten uns alle zum Abschluss herzlich bei Sabine und Wolfgang für die tolle Planung und Organisation dieser schönen Tour. Die Berichterstattung für diese Ausfahrt haben wir sehr gerne übernommen.

Sabine und Rüdiger Szengel



Tönning



Brückenterassen am NOK



Grachtenfahrt in Friedrichstadt



Oldtimertag Simonsberg



Burger Fährhaus



Der tiefste Punkt Deutschlands

Genusswandern im Oldtimer in der Steirischen Toskana!

Zunächst möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns beim Club den anderen Mitgliedern vorzustellen: Wir sind Andreas Gilch und Susanne Koch und kommen aus Hundham, Kreis Miesbach in Oberbayern. Durch Andreas Tätigkeit als KFZ Mechaniker ist Kontakt mit historischen Fahrzeugen Natur gegeben. Wir spielten schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken, ein Cabriolet zu erwerben.

Als vor drei Jahren die Eltern von Susanne in Pension gingen und eine Garagenhälfte frei wurde, wurden auch die Pläne konkreter. Auf den Fiat 124 Spider wurden wir eher per Ausschlussverfahren aufmerksam. Die Kosten müssten sich im Rahmen bewegen (besonders bei den Ersatzteilen), das Handling sollte auch für die "Dame ohne Vorkenntnisse" zu schaffen sein, die Größe müsste beachtet werden wegen der Garage, ein "Italo" sollte es sein wegen dem "dolce vita"...

So durchforsteten wir die einschlägigen Verkaufsportale und wurden tatsächlich fündig! Es wurde ein B51 Baujahr 1972. Der Wagen war nur mäßig gepflegt (unter der Fussmatte fanden wir ein "Knöllchen" mit vierstelliger Postleitzahl!), aber nach einigen Schönheitskorrekturen und einem neuen Verdeck konnte das Abenteuer beginnen! Nach einer kleinen ersten Urlaubstour nach Volkach in Franken wagten wir uns an eine längere Strecke.

Unsere erste große Tour mit "Guido" führte nach Gamlitz an der Südsteirischen Weinstraße. Die Routen planen wir am liebsten ganz "old school" mit der Landkarte. Es ging über Kufstein nach Ellmau, Saalfelden am Steinernen Meer, Bischofshofen, Radstadt bis zur Abzweigung nach Obertauern. Wir waren erschrocken, wie ein so bekannter Wintersportort im Sommer aussieht! Die Autofahrt zur Passhöhe ist sehr spannend und kurvenreich. Der Ort selber eher eine Geisterstadt.

Weiter ging es Richtung Judenburg. Hier ist sehr zu empfehlen der "Gaberl Pass" in den Lavanttaler Alpen. Eine kurvenreiche, urige Alpenstraße mit typisch steirischen Bauernhäusern am Straßenrand und herrlichen Ausblicken. Schliesslich führte uns der Weg über Stainz und Deutschlandsberg nach Gamlitz. Auf den Straßen war noch eher wenig Verkehr. Richtig los ging es am Feiertag, Fronleichnam.

In Gamlitz übernachtet man idealerweise auf einem der zahlreichen Weingüter mit angeschlossener "Buschenschank". Ein gemütlicher Ausschank, der ab dem späten Nachmittag mit kalten Speisen und eigenen Weinen aufwartet. Wir haben uns für das Weingut Muster im Ortsteil Grubtal entschieden. Absolut top gelegen mit herrlichem Weitblick und Stellplatz für den Fiat direkt am Zimmer. Nennenswert ist auch das für Gäste kostenlose "Weintaxi". Es bringt die Gäste sicher von Buschenschank zu Buschenschank. Ein toller Service!

Was waren unsere persönlichen Highlights auf dieser Fahrt?
Schloss Seggau: Unbedingt telefonisch eine Schlossführung buchen! Viele Parkplätze am Schloss.
Leibnitz: Lädt zum Flanieren ein. Oldtimermuseum "Nostalgie auf Rädern" in Großklein, ein kleines Privatmuseum.
Klöch: Pittoresker Weinort mit Burgruine.
St. Anna am Aigen: Die Gesamtsteirische Vinothek mit Ausschank.
Altenbach Klamm: Wer wandern mag. Geeignet nur für trittsichere Personen. Der Ausblick am Ende reicht bis Graz.

Natürlich ist die Landschaft der Star! Hügel so weit man sehen kann. Nicht umsonst bekannt als die "Steirische Toskana". Und wenn man zu weit fährt, steht man schon in Slovenien. Wer noch Informationen braucht, der findet sie im aktuellen "Oldtimer Markt Edition Reisen".

Der Spider lief ohne Probleme. Wir kommen sicher wieder.

Andreas Gilch und Susanne Koch



Weingut in der Steiermark



Der Spider lief ohne Probleme



Ein herrlicher Blick



Die Steirische Toskana

Die Mini Spider Gang auf Ausfahrt zum Schloss Lichtenstein

Am 11.09.2022 trafen sich Teilnehmer aus der Mini Spider Gang und der Fiat 124 Stuttgart Gruppe – also neue und alte Spider gemischt, um gemeinsam auf große Fahrt zu gehen. Leider war das Wetter nicht so gut. Es hingen noch viele dunkle Wolken am Himmel, aber die Aussicht auf einen sonnigen Nachmittag war da. Es waren insgesamt 10 Fahrzeuge auf Tour und weitere 3 Fahrzeuge kamen am Treffpunkt des Landhotels Winter noch dazu. Um alle Teilnehmer je nach ihren Wohnorten einzusammeln, gab es drei Treffpunkte auf der Tour.

Der erste Treffpunkt war beim Schloss Vellberg. Hier starteten wir mit drei Fahrzeugen der neuen Spider Generation. Der erste Stopp war dann in Welzheim bei der Tankstelle Agip. Hier warteten schon die weiteren Teilnehmer mit drei alten Spidern. Nun wollten wir mit sechs Fahrzeugen unsere neuen Funkgeräte testen. Die Beifahrerin des letzten Fahrzeugs (der Lumpensammler) bekam ein Funkgerät ausgehändigt und der passende Kanal wurde eingestellt, so dass wir während der Fahrt immer wieder Kontakt aufnehmen konnten. Dies bewies sich auch schon innerhalb der ersten Minuten als sehr hilfreich, da ein nicht zu uns gehörender Autofahrer meinte, er müsste den noch wartenden Konvoi überholen und sich dann dazwischen drängen.

Auch an den Kreuzungen oder Kreisverkehren war es immer wieder gut zu wissen, ob alle vollständig waren oder doch mal einer zurückblieb. So kamen wir gut, pünktlich und vollständig im Gerber Bräu in Uchingen zum dritten Treffpunkt an. Hier warteten weitere vier Fahrzeuge. Insgesamt waren wir damit nun 17 Personen.

Als ganz besonders willkommene Überraschung gab es von einer Teilnehmerin selbstgebackene Apfeltaschen, welche sie an uns alle verteilte. Alle freuten sich über die leckere Gabe der Zuckerbäckerin und so gestärkt konnte es dann weiter gehen. Da es jetzt zehn Fahrzeuge waren, teilten wir die Autos in zwei Gruppen und kürten einen weiteren Guide und Lumpensammler. Die Beifahrer/Innen dieser neuen Gruppe bekamen dann ebenfalls zwei Funkgeräte ausgehändigt. So konnten diese auch untereinander in Kontakt bleiben. Es war dann gar kein Problem, bei Regenbeginn einen längeren Kurzstopp einzurichten, da das Schließen des Verdecks bei den alten Spidern doch etwas mehr Zeit in Anspruch nahm.

Auf der Strecke sammelten wir dann noch einen weiteren Fahrer in Hülben ein. Wir kamen so alle wohlbehalten und pünktlich zum Mittagessen im Landhotel Winter an. Dort warteten bereits weitere Teilnehmer auf uns (zwei Fahrzeuge und 5 Personen), so dass unsere Gruppe immer größer wurde. Um unsere Ankunft auf dem Schloss und die Schlossführung zu aktualisieren, rief ich noch einmal dort an und wurde dann gefragt von welcher Altersgruppe wir denn so sprechen. Etwas verdutzt gab ich eine Altersspanne von ca. 30- 75 Jahren an. Daraufhin war es kurz still am anderen Ende und es kam die Aussage: „Oh Schade, wir dachten die Mini Spider Gang wäre eine Kindergartengruppe.“ Wir lachten alle herzlich darüber und auch beim Zahlen des Eintrittsgelds für die Schlossführung an der Kasse wurde noch einmal bedauert, dass wir nicht die erwartende Kinderturngruppe wären.

Die Schlossführung war sehr interessant und kurzweilig und auch das Schloss beeindruckte mit seinem verspielten Bau. Zum Abschluss kamen dann nochmal alle Teilnehmer im Alten Forsthaus, direkt auf dem Schlossgelände, zusammen und ließen bei Kaffee und Kuchen den gemeinsamen Tag und die Eindrücke ausklingen.

Chrissi & Kai (Gründer der Mini-Spider-Gang)



Schloss Lichtenstein



In Reih und Glied



Italiener trafen sich in Hamburg

Die Freunde Italienischer Fahrzeuge riefen, und sehr viele folgten dem Ruf/der Einladung zu dem beliebtesten Oldtimertreffpunkt Hamburgs, zur Oldtimertanke Brandshof.

Die Freunde italienischer Fahrzeuge, F.i.F., sind eine Fangemeinde, die sich der Liebe zu allen italienischen Automarken verschrieben hat. Egal ob FIAT, Alfa Romeo, Lancia oder auch Maserati und Ferrari, sie alle sind der Fangemeinde ans Herz gewachsen, und es kommt nicht darauf an, ob die Freunde einen Oldtimer, einen Youngtimer oder Neuwagen fahren und lieben. So bunt die norddeutsche Fangemeinde ist, so bunt, besser vielfältig waren die Fahrzeuge, die den Weg zum Treffen am 27. August 2022 fanden. Schätzungsweise 150 bis 175 Fahrzeuge aller italienischer Marken schauten an diesem Tag auf der Olditankstelle vorbei.

Das permanente An- und Abfahren führte zu einer immer wieder neuen und interessanten Mischung von Menschen und Fahrzeugen. So stand dann mal der kleine FIAT 500 neben dem Lancia Flavia und die Spider von FIAT und Alfa nebeneinander. Die bunte Mischung bot herrliche Fotomotive. Die Besitzer der Fahrzeuge nutzten die Chance mit Anderen in Kontakt zu kommen, Fach zu simpeln und sich mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Übrigens, die meistgestellte Frage dürfte die nach der guten und richtigen Werkstatt gewesen sein. „Wo lässt Du schrauben? Und bist Du mit den Arbeiten zufrieden?“

Manch ein Besucher träumte auf dem Treffen wohl von einem weiteren Oldtimer einer anderen italienischen Marke, der zu seinem Glück noch fehlt – Verkaufsgespräche wurden geführt und wer wollte, konnte eine Fahrzeugbewertung in der GTÜ-Station direkt auf der Olditanke durch geschulte Fachleute vornehmen lassen.

Sehr erfreulich: Auch 20 alte und neue FIAT 124 Spider besuchten das Treffen. Die alten (einige sagten etwas verächtlich die „richtigen“) durften auf die Tankstelle, die neuen Spider blieben in Sichtweise auf den Parkstreifen rund um die Tankstelle. Aber wer ein echter Freund italienischer Fahrzeuge ist, erkannte auch diese an und wohlwollende Kommentare wurden abgegeben. Unter anderem der, dass ein neuer Spider ja auch schon wieder ein alter Spider ist – er wird ja nicht mehr gebaut. Aber ist er deswegen ein Sammlerstück?

Etwas auf dem Treffen war ganz anders als auf anderen Oldtimertreffen: Überall waren über einen Skizzenblock gebeugt, mit dem Stift peilend und dann wieder in den Skizzenblock vertieft, Zeichnerinnen und Zeichner zu sehen. Die Urbansketcher Hamburg nutzten das Treffen, um sich mit den wunderbaren Formen und Linien eleganter Autos zu befassen.

Sie zeichnen vor Ort, drinnen und draußen, nach direkter Beobachtung. Ihre Zeichnungen erzählen Geschichte und halten Orte und Augenblicke fest. „Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung“, so die Beschreibung auf deren Internetauftritt: www.urbansketchershamburg.de

Einige Spider Fahrer haben sich ihr Schätzchen in schöner Kulisse zeichnen lassen und sind so zu ganz individuellen Porträts ihrer Autos gelangt. Wir danken den Zeichnern, sie haben dieses Treffen mit ihrer Kunst sehr einmalig gemacht!

Und als Fazit: Der FIAT 124 Spider braucht den Vergleich mit vielen anderen schönen Fahrzeugen italienischer Marken nicht zu scheuen. Er ist und bleibt eines der geschmackvollsten und elegantesten Fahrzeuge!

Wolfgang Pritsching



ADAC

*LUST AUF MEHR OLDTIMER?
DANN FOLGEN SIE UNS
AUF FACEBOOK!*

>> www.facebook.com/ADACKlassik





Palatina Classics 2022

Oldtimerwandern in der Pfalz am Tag des offenen Denkmals!

Den größten Fehler, den frau begehen kann, wenn sie am frühen Morgen in den Fiat Spider steigt um – natürlich oben offen und die letzten schönen Spätsommertage genießend – eine Ausfahrt anlässlich des Tag des offenen Denkmals durch die Pfalz zu machen, ist: eine Kappe zu vergessen.

Im Baden-Badener Rebland gestartet kann der Göttergatte es kaum erwarten, das Gaspedal durch zu drücken. So fliegt der Wagen zunächst über die B500 bis nach Iffezheim, um nach dortigem Zwischenstopp weiter zur Rheinstaufstufe und hinüber ins Elsass zu gleiten. Spätestens hier ist von der Frisur nichts mehr übrig. Mit Müh' und Not wird die Haarspange heraus gekramt und damit die Haare fixiert.

Das lässig um den Hals gelegte Tuch kann hierfür nicht dienen, sondern wärmt den Nacken. Die Temperaturen sind erst seit ein paar Tagen morgens so frisch, dass der Einbau des Windschotts auch vergessen wurde. So flattert das Tuch im Wind (nicht zu lang, frau möchte ja nicht enden, wie Isadora Duncan), Diana Ross und die Supremes können ihre Augen nicht von ihm lassen und ich lasse, während der Fahrer die Straße im Auge behält, meinen Blick über die Landschaft entlang der B9 und der A65 streifen.

Erstes Ziel ist Edesheim. Wir folgen dort der Frühstückseinladung unserer Oldtimermeeting-Bekannschaft vom letzten Juli in Baden-Baden. Ein argentinisch-deutsches Paar mit einer Liebe für den MG-B V8 stellt uns ihren anderen Gästen vor. Hier ist auch sie Argentinierin, er ein Hesse mit einem BMW Cabrio. Ach, erst nächstes Jahr das H-Kennzeichen? Ein bisschen mitleidig möchte man sein, aber schon als es los geht zum Treffpunkt weiterer Mitfahrer, ist dieses Gefühl verfliegen, denn auch hier sitzen die Kappen und damit die Frisur perfekt.

Die MG Fahrer übertrumpfen alles. Da wird die Kopfbedeckung passend zum Bordeaux des Autos hervorgezaubert. Ich richte noch einmal die Haarspange. Am Treffpunkt warten noch zwei MG-B V8 und ein Triumph. Alle kennen sich nur über diverse Ausfahrten. Man einigt sich, wer vorfährt und beschließt eine kleine Runde zu fahren, bevor es wieder nach Edesheim geht. Dort ist ein beliebter Haltepunkt der Oldtimerwanderung, die 2021 wohl das erste Mal durchgeführt wurde. Damals verwandelten mehr als 3000 teilnehmende Fahrzeuge die Straßen der Südpfalz in ein rollendes Museum, so der Veranstalter.

Auch diesmal ist es voll, allerdings sind es bei weitem nicht so viele Fahrzeuge. Das tut der Freude der Teilnehmenden, aber auch



Fahrzeuginstellung in Edesheim



Malerische Straßen

Kolonnenfahrt

der nicht motorisierten Wanderer und Radfahrer keinen Abbruch. Wohin man schaut, fröhliche, lächelnde Gesichter. Häufig wird einem zugewunken. Ich streiche mir die Haarsträhnen aus dem Gesicht und winke lächelnd zurück.

In Edesheim treffen wir auch auf zwei weitere hübsche Exemplare unserer geliebten Spezies, ein hübscher Weißer und ein cremefarbenes Jubiläumsmodell – Clubmitglieder wie wir. Wir befahren nur einen Teil der ca. 140 Kilometer langen Strecke an der sich kleinere und größere Museen, Werkstätten für Oldtimer und Vereine z.B. für ländliche Maschinen, Geräte und Brauchtum u.a. vorstellen und präsentieren.

Am deutschen Weintor in Schweigen-Rechtenbach, in Weyer beim Weinfest und an vielen anderen Stopps werden den Teilnehmern herrliche Weine und leckere Pfälzer Spezialitäten kredenzt. Als Beifahrerin völlig frei in der Wahl der Art und der Menge des Weines gönne ich mir einen Auxerrois – zum ersten Mal schaut der oben genannte Göttergatte etwas neidisch, während er sich seinem Wasser widmet.

Der Fahrer des Triumph lässt mich ein ganzes Stück mitfahren, so dass ich mit der Kamera ein paar Bilder meines Mannes und seiner Turina einfangen kann. Dies stellt sich als schwieriges Unterfangen heraus. „Herrjee, wieder die Haare...“ könnte der oder die LeserIn jetzt sicherlich denken, hindern mich an guten Aufnahmen. Soweit kommt es gar nicht. Der Fahrstil des viel jüngeren Fahrers ist sportlich, nahezu rasant. Er liebt es noch viel mehr als mein Spiderfahrer hinter uns, das Gaspedal durchzudrücken und den Motor brüllen zu lassen. Der Gurt ist knapp bemessen und reagiert gut. Zu gut und hält mich in dem viel zu tiefen Sitz fast gefangen.

So gebe ich das Fotografieren auf, suche mit der Hand den Griff an der Tür, doch der fehlt dort. Nur scheinbar entspannt lasse ich die rechte Hand an der Windschutzscheibe liegen und lausche derweil den Erzählungen meines Gastfahrers, erfahre so dies und das – manchmal mehr als mir lieb ist und streiche mir dann und wann verschämt die eine oder andere weitere Strähne aus dem Gesicht. Bei nächster Gelegenheit wechsele ich wieder die Nationalität, setze mich in den vertrauten Sitz, der bei weitem nicht so tief ist wie der des Triumph, freue mich über den Türgriff, die ruhigere Fahrweise und den eigenen Mann neben mir.

Ein kurzer Halt noch im Museum Fifty's in Kapsweyer, ein Kaffee, ein Stück Kuchen, ein paar kurze Gespräche noch, dann die Entscheidung nach Hause zu fahren. Auf dem Weg zum Auto kommt man tatsächlich noch an einem Fiat Spider vorbei. Schnell werden noch ein paar Fotos für das Magazin gemacht. Die Spider machten sich an diesem Tag rar. So geht es nun wieder zurück Richtung Rheinstaufstufe. Die Müdigkeit legt sich so langsam über uns beiden nach diesem schönen Tag. „Weißt Du, was ich mir zu Weihnachten wünsche?“, sagt meine Mann. „Zwei Fiatkappen...“. Ein Lächeln macht sich auf meinem Gesicht breit, ich streiche mir ein letztes Mal eine Strähne aus dem Gesicht. Dann wäre das ja auch geklärt.

Isabelle Tielker

Oldtimerwandern

zum Tag des offenen Denkmals



Oldtimerwandern
an der Südlichen Weinstraße

am 10. & 11. September 2022
an der Südlichen Weinstraße
ab 10.00 Uhr

www.palatina-classics.de



Dunkel hinterlegte Orte
sind Stopps/Aktionen.



Premium Partner: Partner: Regionale Partner:



Pfälzisch für Fortgeschrittene



Unsere Truppe am Weintor



Ein schöner Anblick

Vorankündigung

Oldtimerwandern zum Tag des offenen Denkmals am 09. und 10. September 2023 an der Südlichen Weinstraße ab 10.00 Uhr.

Aufgrund der überaus positiven Resonanz des 2. Oldtimerwandern in 2022 findet die Wiederauflage 2023 mit weiteren Stopps, 400 reservierten Zimmern und Abendveranstaltungen statt. Ziel ist es, Oldtimerfreunden von nah und fern sowie den Bewohnern der Südlichen Weinstraße die Möglichkeit zu geben automobiles Kulturgut zu erleben.

Die Strecke geht über ca. 140 km durch die Region an der SÜDLICHEN WEINSTRASSE. Sie schließt einige interessante Sehenswürdigkeiten auch am Rande der Route bis ins benachbarte Elsass ein. Vom Weintor in Schweigen-Rechtenbach, weiterführend über sanftes Weinland mit seinen typischen Weindörfern, üppigen Obstplantagen und dem Pfälzerwald mit stillen Tälern führt die Fahrt bis nach Maikammer kurz vor Neustadt.

Am Streckenverlauf wird es zahlreiche reizvolle Stopps und zum Teil private Sammlungen geben, die für das Publikum geöffnet werden. Clubs und Firmen aus dem Oldtimerbereich stellen sich vor.

Speisen und Getränke werden an der Route von Oldtimerclubs, den Orten mit ihren Vereinen und touristischen Einrichtungen unter Einhaltung der aktuellen Richtlinien angeboten.



Die Klassiker



Gelb oder doch lieber rot?

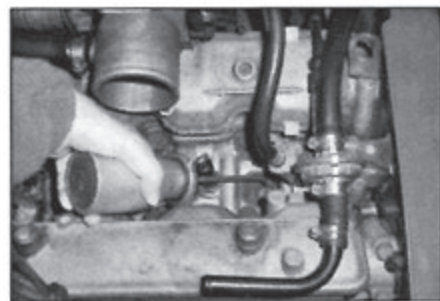
Techniktipps mit... oder zurückgeblättert... Schätze aus 37 Jahren Spider Magazin...

Eigentlich wollte ich auf irgendeine Weise die Rubrik „Techniktipps mit.“ wieder ins Leben rufen, aber auf dem Weg dahin ist mir beim Blättern im Archiv klar geworden, dass eigentlich schon sehr viele Tipps zum Thema Technik beim Fiat Spider im Spider Magazin erschienen sind. Warum also die Zahnräder des Getriebes wieder neu in Gang setzen, wenn man auf einen reichhaltigen Schatz zurück greifen kann. Außerdem passt der Blick die Zeitachse zurück ja auch sehr gut zu unserem Hobby, welches uns ja auch ständig im Bereich Automobil in die Vergangenheit führt.



Also Hemdärmel hoch, dreimal in die Hände gespuckt und auf geht's tief in die 90er und 2000er Jahre des digitalen Archivs. Damals war der Spider fast noch ein „Daily Driver“ und dementsprechend viele Tipps aus dem Alltagsleben der Automobilpflege konnte ich auftreiben. Hängen geblieben für diese Ausgabe bin ich an einem Artikel aus dem Jahre 2000, mit dem Titel: Winterschlaf Checkliste. Viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Klassikers der Automobilpflege, vielleicht wird ja der ein oder andere Tipp in der Realität angewandt.

Technik



Motor durch Vergaser und Kerzenbohrungen konservieren.



Ansaug- und Auspufföffnungen mit ölgetränkten Lappen verschließen.



Lederausstattungen mit Spezialfett dünn einreiben.



Gummidichtungen mit Pflegemittel behandeln.



Stoffdach trocknen lassen, imprägnieren und einen Spalt öffnen.



Batterie ausbauen und in trockenem Raum lagern. Achtung: Batterie regelmäßig laden.



Chrom mit Paraffin oder Schutzwachs einstreichen.



Gesamte Karosserie nach Roststellen absuchen und behandeln. Hohlräume und Falze versiegeln.



Spider mit staubdichtem Stoff (am besten Baumwolle) abdecken.

25 JAHRE H-KENNZEICHEN IN DEUTSCHLAND

Vor 25 Jahren ist in Deutschland das sogenannte H-Kennzeichen eingeführt worden. Damals wie heute mussten KFZ vor mehr als 30 Jahren zugelassen sein, um die Einstufung als historisches Kulturgut zu erhalten. Für unseren Fiat Spider bedeutete dieses, dass vor 25 Jahren nur die ersten beiden Produktionsjahre 1966–1967 historisch waren, heute fällt der komplette Produktionszeitraum darunter. Zur Einführung des H-Kennzeichens gab es im Spider Magazin einen Artikel, den ich im Archiv gefunden habe.

Warum als Quelle damals das Hamburger Abendblatt vom 25.4.2000, also drei Jahre nach Einführung des H-Kennzeichens, angegeben wird, entzieht sich meiner Kenntnis. Interessant ist, dass sich der Steuersatz für das H-Kennzeichen in den letzten 25 Jahren kaum verändert hat. Einen umfassenden Artikel zum Thema 25 Jahre H-Kennzeichen hat die Auto Motor und Sport im Juli 2022 veröffentlicht. Dieser Artikel ist sehr umfassend, und er sei allen Lesern empfohlen, die sich intensiver mit dem Thema beschäftigen wollen:

www.auto-motor-und-sport.de/oldtimer/wann-lohnt-h-kennzeichen-oldtimer-youngtimer/



Alt oder Oldie?

Der TÜV hat jetzt Regeln zur Begutachtung von Oldtimern ausgearbeitet. Sie legen fest, wann ein Auto nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) als „kraftfahrzeugtechnisches Kulturgut“ angesehen wird und mit einem speziellen Oldtimer-Kennzeichen versehen werden darf.

Oldtimer müssen demnach mindestens 30 Jahre alt sein und sich in einem „erhaltungswürdigen Zustand“ befinden. Neuerungen am Oldtimer sind zulässig, wenn sie im Original serienmäßig angeboten wurden. Erlaubt sind behindertengerechte Umbauten und Änderungen, die für mehr Ver-

kehrssicherheit sorgen, etwa hydraulische Bremsen statt Seilzugbremsen oder der Einbau eines Katalysators. Die



Reifen dürfen höchstens um zwei Nummern breiter sein als im Original.

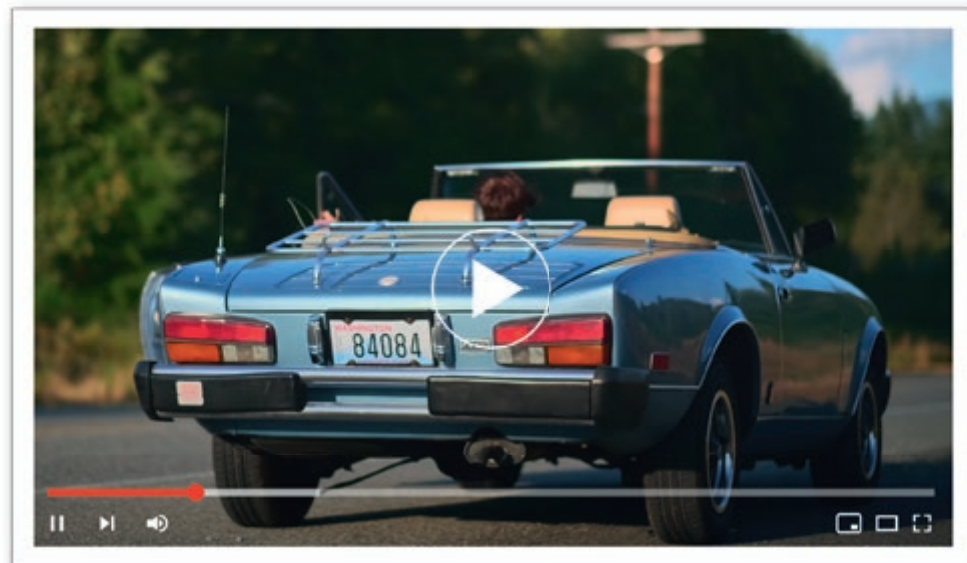
Optische Maßnahmen wie Paintbrush auf der Motorhaube schließen laut Regelwerk die Einstufung als Oldtimer

aus. Dagegen werden Werbeschriftzüge, die zur Produktionszeit des Autos verbreitet waren, akzeptiert. Im Innenraum gilt es als Stilbruch, wenn etwa die Sitze nachträglich im Zebra-Look überzogen wurden.

Autos, die dem Regelwerk entsprechen, erhalten ein spezielles Nummernschild mit dem Buchstaben H hinter der letzten Ziffer. Die Besteuerung dieser Fahrzeuge liegt pauschal bei 375 DM im Jahr. Der neue Richtlinienkatalog kann kostenlos aus dem Internet unter www.tuevs.de/auto heruntergeladen werden.

Quelle: Hamburger Abendblatt, Ausgabe 25.04.00

INTERESSANTES AUF YOUTUBE



Die Wunderbare Geschichte eines jungen Amerikaners, der den 1979er Spider in der Sammlung seines Vaters entdeckt, als dieser die Autos von einer Scheune in eine andere umparken will. Die ganze Faszination des Spiders ausgedrückt in einem liebevoll produzierten Film.

Film: RetraCast 6660



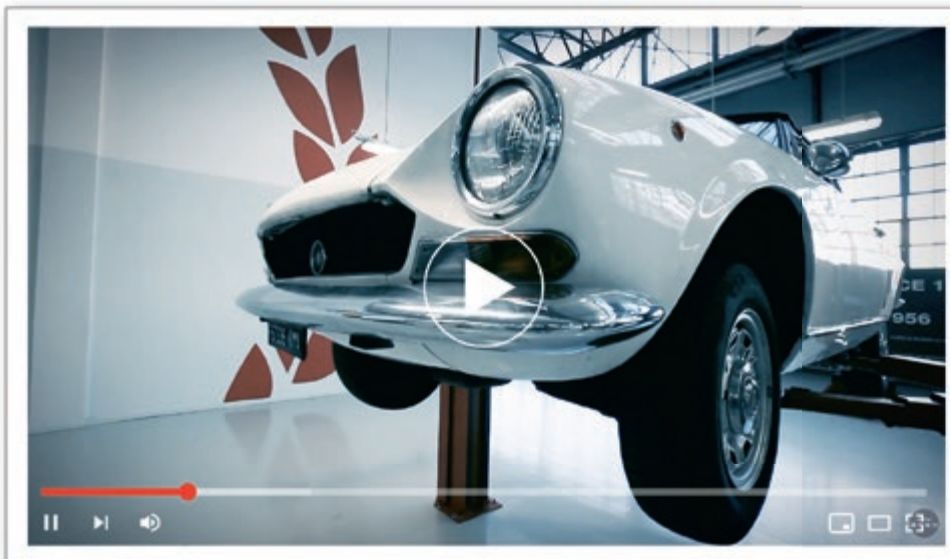
www.youtube.com/watch?v=kJmYMGcY6tM

Italienisch für Spideristi. Auch ohne der italienischen Sprache mächtig zu sein, hat man seinen Spaß an diesem toll produzierten Film über die Restauration eines 1970er Spiders. Am Ende meint man doch, jedes Wort verstehen zu können.

Film: FCA Heritage



www.youtube.com/watch?v=2frV16uD2Xc



Zeitreise in die frühen achtziger Jahre. In diesem Video preist ein US Händler seinen Kunden den Spider 2000 Turbo an. Keine Fiat Werbung, aber eine Hommage an eine Version, die heute extrem selten ist. Ein absolut sehenswerter Film!

Film: Concours d'Leons



www.youtube.com/watch?v=yRgfQISEoIM

Jahreshaupttreffen in Thüringen 26. bis 29. Mai 2023

Eine Reise zum Mittelpunkt Deutschlands

In Thüringen reklamieren zwei Dörfer und ein Feld jeweils für sich der Mittelpunkt des vereinten Deutschlands zu sein. Ideale Bedingungen für ein Jahreshaupttreffen. Gleich lange Anfahrtswege für alle, zu mindestens für die meisten von uns. Für den Organisator aus Berlin zeigte sich einmal mehr, dass die Hauptstadt nicht immer das Zentrum des Landes ist.

Da uns der Anfahrtsweg bereits bekannt ist, sind wir unserem für 2021 ausgewählten Hotel Tanne in Ilmenau treu geblieben. Das hat die Tanne gefreut und sie hat es uns mit garantierten Zimmerpreisen für das kommende Jahr gedankt. Bei der Tiefgarage konnten wir deutliche Rabatte und eine Vorreservierung aushandeln; ein nicht zu vernachlässigender Aspekt für uns Fahrer schutzwürdiger Spider.

Das Hotel

Das Standard-Doppelzimmer können wir für 115€ pro Nacht einschließlich Frühstücksbuffet anbieten.

Das Standard-Einzelzimmer kommt auf 85€ pro Nacht einschließlich Frühstücksbuffet.

Dusche/WC, Fön und Sat-TV verstehen sich von selbst in einem Viersterne-Hotel. Wer sich und seiner Begleitung etwas gönnen möchte, kann auch Komfortzimmer bzw. Suiten wählen; die Preise können der Website des Hotels entnommen werden.

Für den Tiefgaragenstellplatz sind 5€/Tag zu zahlen (nur in Kombination mit Zimmerbuchung). Der beste Freund bzw. das Haustier nächtigt für 20€/Nacht. Der kostenfreie Stornierungszeitraum endet 30 Tage vor dem Buchungszeitraum.

Das Programm

Das Programm ist in der Entwicklung. Alle oben genannten Punkte sind angefragt; für verbindliche Buchungen benötigen wir nur noch die ungefähren Teilnehmerzahlen. Gesetzt ist unsere Jahreshauptversammlung mit Redemöglichkeiten für alle Mitglieder. Sie wird außerhalb des Hotels stattfinden. Was wir garantieren können, ist eine wunderbare Landschaft, die wir auf überwiegend kleinen Straßen mit vielen Kurven, bergauf und bergab erkunden werden.

Das Prozedere

Bitte das Anmeldeformular mit den vielen Kästchen ausfüllen, den Haftungsausschluss unterschreiben und das ganze per Email an region-3@fiatspider.de senden. Ihr erhaltet dann eine Bestätigung und das Kennwort für das Zimmerkontingent. Das Hotel ist von Euch im Anschluss individuell bis zum 1. April 2023 zu buchen. Da sind der Verein und wir außen vor. Damit haben wir alle Formalien im Vorfeld erledigt. Leider müssen wir den Anmeldeschluss auf den 28. Februar festlegen. Mit diesen ersten Teilnehmerzahlen können wir dann konkreter organisieren. Das ist wichtig zum Beispiel für unser externes Restaurant, aber auch für den ein oder anderen Besuchsort, da wir Pfingsten sicherlich nicht allein unterwegs sein werden. Alle angemeldeten Spideristi informieren wir per Email über das sich entwickelnde Programm und die weiteren Schritte.

Viele Grüße aus Berlin vom Reiseleiter Uwe

Der Zeitplan

Freitag, 26. Mai: individuelle Anreise
Hotel - Check in ab 15.00 Uhr
Abendessen im Hotel nach Karte

Samstag, 27. Mai: Tour I durch den Thüringer Wald
Geplant ist die Besichtigung eines Dampflokreparaturwerkes
Jahreshauptversammlung
Abendessen außerhalb des Hotels

Sonntag, 28. Mai: Tour II durch den Thüringer Wald
Geplant ist ein Besuch 'Unter Tage'
Geplant ist ein Einblick in traditionelle Handwerkskunst, gepaart mit ersten Gedanken an das Weihnachtsfest
Abendessen im Hotel nach Karte

Montag, 29. Mai: Tour III heraus aus dem Thüringer Wald
Gegen Mittag Ende des offiziellen Treffens
Nach dem Mittag beginnt der Nachschlag für Interessierte
Geplant ist 'Kultur' gepaart mit 'Bewegung'

Dienstag, 30. Mai: Der Nachschlag endet im Laufe des Vormittags



Ilmenau Ratssteinbruch, Wikimedia Commons, Author: DIBI2010



Verbindliche Anmeldung zum Jahreshaupttreffen 2023 in Thüringen

Pfingsten 26.05.2023 bis 30.05.2023 in Ilmenau, Hotel Tanne, Lindenstraße 38, 98693 Ilmenau

Bitte vollständig ausfüllen und mit unterzeichnetem Haftungsausschluss bis spätestens 28. Februar 2023 per Email an region-3@fiat-spider.de senden. Auf Grundlage der eingehenden Anmeldungen kann die Programmgestaltung konkretisiert werden.

Liegen alle Unterlagen vor, wird das Kennwort für das Zimmerkontingent per Email zugesandt.

Bitte bis spätestens bis zum 01.04.2023 im Hotel Tanne via Telefon: 03677-659-0, Fax: 03677-659-503 oder per Email an info@hotel-tanne-thueringen.de mit dem Kennwort das Zimmer reservieren. Der kostenfreie Stornierungszeitraum endet 30 Tage vor dem Buchungszeitraum.

Name	Vorname
Straße	PLZ / Ort
Telefon / Mobiltelefon	Email
Name 1. Begleitperson	Vorname 1. Begleitperson
Name 2. Begleitperson	Vorname 2. Begleitperson

☐ Mitglied im FIAT 124 Spider Club/Region: _____

☐ NICHT - Mitglied im Fiat 124 Spider Club e.V.*

*Für Nichtmitglieder erheben wir ein Nenngeld in Höhe von 25,- Euro je Fahrzeug, welches bei einer Absage nicht zurückerstattet wird.

Anreise am	☐ 26.05.2023	☐ 27.05.2023	☐ 28.05.2023	☐ 29.05.2023
Abreise am	☐ 27.05.2023	☐ 28.05.2023	☐ 29.05.2023	☐ 30.05.2023

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 115,- Euro, Einzelzimmer inkl. Frühstück: 85,- Euro
Tiefgarage: 5,- Euro (nur in Kombination mit Zimmerbuchung)

Ich/Wir übernachte/n im Hotel mit Hund (bitte selbst buchen)

☐ Hotel Tanne mit Hund, Kosten pro Hund € 20,- Euro pro Nacht

Das jeweilige Tagesprogramm wird im Frühjahr 2023 aktuell zusammengestellt.
Alle angemeldeten Personen bekommen es mit weiteren Informationen unaufgefordert per Email zugesandt.

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere privaten Daten gemäß DS-GVO zum Zwecke der Veranstaltung genutzt werden dürfen. Bitte auf dem Haftungsausschluss mit Ort und Datum Unterschreiben.



Haftungsausschluss

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und/oder -halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder von dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Soweit der Fahrer/Beifahrer nicht selbst Kfz-Eigentümer und/oder -halter des von ihm benutzten Fahrzeuges ist, stellt er den im nachstehenden Haftungsverzicht genannten Personenkreis auch von jeglichen Ansprüchen des Kfz-Eigentümers und/oder -halters frei oder gibt mit der Nennung die unterzeichnete Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers und/oder -halters ab. Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und/oder -halter) verzichten mit Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen:

- den Veranstalter, dessen Beauftragte und Helfer
- die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer, jedoch nur, soweit es sich um ein Rennen oder eine Sonderprüfung zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten handelt
- Behörden, Renddienste und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht

Die Beschränkung der Haftung gilt in gleichem Umfang für die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des genannten Personenkreises. Die Teilnehmer verzichten auch auf Schadenersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger, die durch die Beschaffenheit, der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht sein können.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordnete Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Die Unterzeichneten versichern, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind, das gemeldete Fahrzeug in allen Teilen den zutreffenden Gesetzen, Ordnungen und technische Bestimmungen entspricht und Fahrer und Beifahrer (bei Fahrberechtigung) eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen des gemeldeten Fahrzeugs in der Bundesrepublik Deutschland besitzen.

Veranstalter / Veranstaltung

Fiat 124 Spider Club e.V.

Teilnahmebedingungen

1. Mit technischen Mängeln, die sich auf die Fahreigenschaft wesentlich auswirken, kann ein Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
2. Jeder Fahrzeughalter bzw. Fahrer ist für die Verkehrssicherheit des teilnehmenden Fahrzeuges allein verantwortlich. Unsportliches Verhalten jeder Art während der Veranstaltung führt zu sofortigem Ausschluss.
3. Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen und ordnungsgemäß versichert.
4. Soweit Fahrzeuge nicht mit den entsprechenden Kennzeichen zugelassen sind, übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle straßenpolizeilicher Schwierigkeiten.
5. Gegenüber Teilnehmern der Fahrt (Fahrer, Beifahrer, Begleitpersonen) lehnt der Veranstalter jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab.
6. Mit der Abgabe der Nennungen erkennen der Fahrzeughalter bzw. Fahrer und Begleitpersonen die Bestimmungen der Ausschreibung und die Teilnahmebedingungen an.
7. Die Zimmerreservierung wird durch den Teilnehmer selber durchgeführt nachdem die schriftliche Anmeldung bei dem Veranstalter eingegangen ist. Eine Haftung bei der Quartierbestellung lehnt der Veranstalter ab.
8. Unterlagen über das Programm und die genaue Durchführung der Veranstaltung erhält der Teilnehmer beim Start.
9. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bei Vorliegen zwingender Gründe abzusagen. Verbindliche Auskünfte erteilt nur die Veranstaltungsleitung. Ihr obliegt auch die Auslegung der Ausschreibung und der noch auszugebenden Durchführungsbestimmungen.

Es wird ausnahmslos nach der Straßenverkehrsordnung gefahren. Jede Haftung seitens des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern für Sach- oder Personenschäden ist ausgeschlossen und wird mit der Unterschrift des Teilnehmers auf der Nennung ausdrücklich anerkannt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch die Kenntnisnahme des Programmes (siehe Spider Magazin oder unter <http://www.fiat-spider.de>) samt Haftungsausschluss und Einhaltung der Fahrbestimmungen am Veranstaltungswochenende.

Ort, Datum

Unterschrift

Herbsttreffen im Bergischen Land 07.09. bis 10.09.2023



Böttingerhaus

Herbsttreffen 2023 im Bergischen Land

Corona, die Flutkatastrophe in unserem Land und nun der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine Folgen. Die Krisen in dieser Welt scheinen kein Ende nehmen zu wollen. Trotzdem wollen wir 2023 einen neuen Anlauf für unser Herbsttreffen im Bergischen Land starten. Wie schon 2021 geplant sind wir auch diesmal in den Räumlichkeiten der Großen Ledder, ein Seminar- und Tagungshotel in Wermelskirchen, untergebracht.

Die Hotelanlage ist geprägt von mehreren Fachwerk- und Schieferhäusern. Jedes Haus hat seinen ganz besonderen Charme und Charakter. Entscheiden dürft ihr euch zwischen Böttingerhaus, Herrenhaus, Thüringerhaus (Hunde erlaubt) oder Anna-Johanna-Haus. Das Gästehaus steht uns 2023 nicht zur Verfügung.

Zimmerschlüssel empfangt ihr im Böttingerhaus. Die Zimmer sind am Freitag ab 14 Uhr beziehbar. Navigationsadresse Rezeptions-Zufahrt: Stumpf 44, 42929 Wermelskirchen

Die Kontaktdaten

Seminar- & Tagungshotel Große Ledder
Große Ledder, 42929 Wermelskirchen
Tel.: +49 2193 220 | Fax: +49 2193 22222
Email: grosseledder@bayer.com
Homepage: www.bayer-gastronomie.de

Bitte bucht eure Zimmer selbst und gebt das Stichwort „Fiat Spider“ an! Frühe Buchungen sichern bekanntlich die besten Zimmer.

Die Zimmer und das Buffet können bis zu 60 Kalendertage vor Ankunft kostenfrei storniert werden. Danach werden folgende Stornobeträge fällig:

59-22 Kalendertage:	35% vom Hotelpreis.
21-15 Kalendertage:	50% vom Hotelpreis.
14-1 Kalendertage:	75% vom Hotelpreis.

Für das Buffet sind 100% des Betrages fällig.

Nachstehendes Kontingent an Hotelzimmern konnten wir auch diesmal zu Sonderkonditionen für euch reservieren:
35 DZ zum Preis von je 89,- Euro pro Nacht, inkl. Frühstück
10 EZ zum Preis von je 79,- Euro pro Nacht, inkl. Frühstück

Die Zimmer verteilen sich auf folgende Häuser

Böttingerhaus: 15 DZ und 9 EZ (Zustellbett auf Anfrage möglich)
Herrenhaus: 3 DZ und 5 Suiten. Auf Anfrage ist die Buchung einer Suite als DZ für 149,00 Euro möglich.
Thüringerhaus: (Hunde erlaubt)
Anna-Johanna-Haus: 7 DZ und weitere EZ.

Der Programmablauf

1. Tag, 7. September: Anreise der ersten Gäste, Zimmerverteilung und individuelles Abendessen.

2. Tag, 8. September: Frühstück und anschl. 1. Ausfahrt durch das Bergische Land. Offizieller Anreisetag für alle Übernachtungsgäste.

3. Tag, 9. September: Frühstück und anschließend 2. Ausfahrt durch das Bergische Land.

4. Tag, 10. September: Frühstück und anschließend 3. Ausfahrt durch das Bergische Land bis Mittagspause, danach Ende Herbsttreffen und Heimreise der Gäste.

Essen & Trinken

Donnerstag, 07. September (erster Anreisetag): Essen à la carte im „Gutshaus Restaurant“ (neben der Rezeption) mit regionalen Produkten des Bergischen Landes und saisonale Leckerbissen.

Freitag, 08. September (offizieller Anreisetag): Buffet nach Wahl des Küchenchefs und/oder Sommer BBQ im „Böttingerhaus“ oder „Konventhaus“, falls „Corona“ oder Wetter es erfordern.

Samstag, 09. September: Italienisches Buffet im „Böttingerhaus“ oder „Konventhaus“.

Spezielle Diätküche ist selbstverständlich möglich. Bitte bei der Buchung extra angeben und uns schriftlich mitteilen!

Bei Fragen wendet euch bitte an Günter Rauter oder Sören Trost

Günter Rauter
Mobil: +49 178-70 47 556
Email: ibex64@web.de

Sören Trost
Mobil: +49 163-85 15 151
Email: trost69@web.de



Bergisches Fachwerk



Verbindliche Anmeldung zum Herbsttreffen 2023 im Bergischen Land

Vom 07. bis 10. September 2023 in Wermelskirchen, Hotel Große Ledder

Das Anmeldeformular bitten wir per Email bis spätestens 31. Mai 2023 an soerent@online.de (Sören Trost) zu senden.

Name	Vorname
Straße	PLZ / Ort
Telefon / Mobiltelefon	Email
Name 1. Begleitperson	Vorname 1. Begleitperson
Name 2. Begleitperson	Vorname 2. Begleitperson

☐ Mitglied im FIAT 124 Spider Club/Region: _____

☐ NICHT - Mitglied im Fiat 124 Spider Club e.V.*

*Für Nichtmitglieder erheben wir ein Nenngeld in Höhe von 25,- Euro je Fahrzeug, welches bei einer Absage nicht zurückerstattet wird.

Individuelle Anreise der Teilnehmer am Donnerstag, den 07. September 2023 und Empfang des Zimmerschlüssels an der Rezeption oder im Böttingerhaus.

Nur Tagesteilnahme ohne Übernachtung: ☐ 08.09.2023 ☐ 09.09.2023 ☐ 10.09.2023

Wir bitten um Verständnis, dass Teilnehmende, die ohne vorherige Anmeldung erscheinen, nicht zu unserer Veranstaltung zugelassen werden können. Darüber hinaus weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass sich durch den nicht vorhersehbaren Verlauf der Corona-Pandemie weitere Ausfälle, Änderungen und Einschränkungen sowie Abweichungen zum Programmablauf ergeben können. Für diesen Fall besteht für gemeldete Gäste und gemeldete Personen, die ausschließlich am Tagesprogramm ohne Übernachtung teilnehmen möchten, kein Anspruch auf das vorab gebuchte Veranstaltungsprogramm.

Teilnahme am Abendessen:

☐ Freitag, Buffet „Sommer BBQ“ pro Person 25,00 € / zzgl. 3,00 Euro Anzahl Personen: _____

☐ Samstag, Italienisches Buffet pro Person 37,00 € Anzahl Personen: _____

Spezielle Speisen sind bitte direkt mit dem Hotel zu klären und nachrichtlich uns mitzuteilen. Die Kosten für die Buffets und Getränke sind an dem jeweiligen Abend in dem Hotel selbst zu zahlen.

Ich/Wir übernachte/n im Hotel (bitte selber buchen)

- ☐ Böttingerhaus
☐ Herrenhaus
☐ Anna-Johanna-Haus
☐ Thüringerhaus (mit Hund)

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere privaten Daten gemäß DS-GVO zum Zwecke der Veranstaltung genutzt werden dürfen. Bitte auf dem Haftungsausschluss mit Ort und Datum Unterschriften.



Haftungsausschluss

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und/oder -halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder von dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Soweit der Fahrer/Beifahrer nicht selbst Kfz-Eigentümer und/oder -halter des von ihm benutzten Fahrzeuges ist, stellt er den im nachstehenden Haftungsverzicht genannten Personenkreis auch von jeglichen Ansprüchen des Kfz-Eigentümers und/oder -halters frei oder gibt mit der Nennung die unterzeichnete Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers und/oder -halters ab. Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und/oder -halter) verzichten mit Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen:

- den Veranstalter, dessen Beauftragte und Helfer
- die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer, jedoch nur, soweit es sich um ein Rennen oder eine Sonderprüfung zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten handelt
- Behörden, Renndienste und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht

Die Beschränkung der Haftung gilt in gleichem Umfang für die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des genannten Personenkreises. Die Teilnehmer verzichten auch auf Schadenersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger, die durch die Beschaffenheit, der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht sein können.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordnete Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Die Unterzeichneten versichern, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind, das gemeldete Fahrzeug in allen Teilen den zutreffenden Gesetzen, Ordnungen und technische Bestimmungen entspricht und Fahrer und Beifahrer (bei Fahrberechtigung) eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen des gemeldeten Fahrzeugs in der Bundesrepublik Deutschland besitzen.

Veranstalter / Veranstaltung

Fiat 124 Spider Club e.V.

Teilnahmebedingungen

1. Mit technischen Mängeln, die sich auf die Fahreigenschaft wesentlich auswirken, kann ein Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
2. Jeder Fahrzeughalter bzw. Fahrer ist für die Verkehrssicherheit des teilnehmenden Fahrzeuges allein verantwortlich. Unsportliches Verhalten jeder Art während der Veranstaltung führt zu sofortigem Ausschluss.
3. Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen und ordnungsgemäß versichert.
4. Soweit Fahrzeuge nicht mit den entsprechenden Kennzeichen zugelassen sind, übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle straßenpolizeilicher Schwierigkeiten.
5. Gegenüber Teilnehmern der Fahrt (Fahrer, Beifahrer, Begleitpersonen) lehnt der Veranstalter jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab.
6. Mit der Abgabe der Nennungen erkennen der Fahrzeughalter bzw. Fahrer und Begleitpersonen die Bestimmungen der Ausschreibung und die Teilnahmebedingungen an.
7. Die Zimmerreservierung wird durch den Teilnehmer selber durchgeführt nachdem die schriftliche Anmeldung bei dem Veranstalter eingegangen ist. Eine Haftung bei der Quartierbestellung lehnt der Veranstalter ab.
8. Unterlagen über das Programm und die genaue Durchführung der Veranstaltung erhält der Teilnehmer beim Start.
9. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bei Vorliegen zwingender Gründe abzusagen. Verbindliche Auskünfte erteilt nur die Veranstaltungsleitung. Ihr obliegt auch die Auslegung der Ausschreibung und der noch auszugebenden Durchführungsbestimmungen.

Es wird ausnahmslos nach der Straßenverkehrsordnung gefahren. Jede Haftung seitens des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern für Sach- oder Personenschäden ist ausgeschlossen und wird mit der Unterschrift des Teilnehmers auf der Nennung ausdrücklich anerkannt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch die Kenntnisnahme des Programmes (siehe Spider Magazin oder unter <http://www.fiatspider.de>) samt Haftungsausschluss und Einhaltung der Fahrbestimmungen am Veranstaltungswochenende.

Ort, Datum

Unterschrift

NEUE MITGLIEDER

Christian Wunderlich

Im Spätsommer 1985 fuhr ich fast täglich an einem VW-Händler vorbei. Dort stand ein schwarzer Fiat Spider in der erste Reihe im Schaufenster. Welche Anziehungskraft ein solches Modell ausüben kann, brauche ich Ihnen nicht zu erläutern. Irgendwann hielt ich an und betrachtete mir den Wagen genauer. Ich kann mich nicht erinnern, wie lange ich für den Entschluss brauchte, den Wagen zu kaufen. Der Spider war wenige Monate alt und schon ca. 7.000 KM gefahren worden. Optisch wie neu. Beim VW Händler gab es einen schönen Nachlass, im Vergleich zum Neupreis, der meiner Erinnerung nach 1985 bei ca. 28.000 DM gelegen hatte.

Noch vor dem Winter ließ ich die Hohlräume des Spiders versiegeln und bald einen US-Kat nachrüsten. Der Wagen hatte beim Kauf an den hinteren Kotflügel Rallye-Streifen, die ließ ich noch entfernen. Mehr hat sich bis heute an dem Wagen nicht geändert, ausser dass er jetzt ein H-Kennzeichen hat und trotz seines Alters von 37 Jahren nur 30.000 KM auf dem Tacho.

Zwei Oldtimerveranstaltungen in den letzten beiden Jahren haben mich motiviert, jetzt, nachdem ich meinen Spider schon 37 Jahre besitze, in den Fiat Spider Club einzutreten. Ich hoffe auf schöne Ausfahrten mit anderen Mitgliedern im neuen Jahr.

Christian Wunderlich, Düsseldorf



ADAC

Jetzt ADAC Mitglied werden. Beitragsfrei im 1. Jahr!

Exklusiv für Mitglieder der ADAC Korporativclubs.
Am besten gleich abschließen unter adac.de/korporativclubs



www.stickerei-druck.com

Anmeldung Login Konto

Suche Suche

FRITSCHES
Stickerei & Druck

Berufsbekleidung FRITSCHES

Startseite
Stick & Druck
Shirts & Textilien
Textil mit Stick & Druck
Firmenkleidung
Teamkleidung
Behelfs-Masken

Sie sind hier: / Teamkleidung / Kollektionen / Fiat 124 Spider Club e.V

Teamkleidung
Schulkleidung
Kollektionen
Fiat 124 Spider Club e.V
Informationen

Damen-Fiat-Spider-Bluse-Schwarz
ArtNr.: 28803
Farbe: Schwarz
77,45 € *
MEHR INFO

Damen-Fiat-Spider-Bluse-Weiss
ArtNr.: 28674
Farbe: Weiss
77,45 € *
MEHR INFO

Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshel ...
ArtNr.: 28807
Farbe: Navy
55,00 € *
MEHR INFO

Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshel ...
ArtNr.: 28806
Farbe: Silbergrau
55,00 € *
MEHR INFO

Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshel ...
ArtNr.: 28678
Farbe: Weiss
55,00 € *
MEHR INFO

Damen-Fiat-Spider-Polo-Rot
ArtNr.: 28813
Farbe: Rot
62,00 € *
MEHR INFO

Speziell für die „Neuen“ stellen wir hier nochmals unsere Club-Kollektion vor. Hierbei handelt es sich um Outdoor Kleidung für die unterschiedlichsten Wetterlagen, ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter.

Zu jeder Jahreszeit passend angezogen, um offen zu fahren - mit Mützen, Poloshirt, langarm Hemd, Regenjacke oder Softshelljacke. Bei den Farben haben wir uns auf die klassischen FIAT-Farben Rot, Schwarz, und Weiß konzentriert. Mit Ausnahmen auch Indigo.

Die Softshell-Jacken sind besonders warm, um im Frühjahr oder Herbst Touren zu fahren. Über unsere Homepage können nur Mitglieder des Clubs direkt beim Hersteller bestellen und be-

zahlen. Bei den Preisen handelt es sich lediglich um die Herstellungs- und Abwicklungskosten des Anbieters, d.h. der Club hat nur die Modelle und Farben gewählt, sowie unser Club-Logo hinzugefügt. Mit dem nachfolgenden Link oder QR-Code könnt ihr direkt alles anschauen, eure Größe wählen und bestellen:

www.fritscheshop.de/k/vereinskollektionen/fiat-124-spider-club-e-v

SPIDER MAGAZIN 02/2022 37

STAMMTISCHE

	REGION	AUSKUNFT	TELEFON	LOKALITÄT	TERMIN
1	Schleswig-Holstein	Stefan Kohl	0174-98 06 538	Wechselnde Lokalitäten	Jeden 2. Sonntag im Monat nach Absprache.
2	Hamburg	Wolfgang Pritsching	0170- 59 91 496	Wechselnde Lokalitäten	Sonntags nach Absprache
3	Berlin / Brandenburg	Uwe Boddenberg	030-30 09 92 29	Lokalität nach Absprache über Email region-3@fiatspider.de	Jeden 2. Dienstag im Monat
4	Niederrhein	Petra Boljahn	02151-31 35 17	Foodgarage Butzweiler Straße 35-39 50829 Köln	Jeden 1. Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr.
5	Bielefeld / Hersfeld	Thomas Eimer	05224-93 74 947	Wechselnde Lokalitäten	Jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr.
6	Wolfsburg / Braunschweig	Nico Lacetra	0171-17 92 195	Wechselnde Lokalitäten	Jeden 1. Freitag in den Monaten 2/4/6/8/10/12, um 19:30 Uhr.
7	Köln	Petra Boljahn	02151-31 35 17	Foodgarage Butzweiler Straße 35-39 50829 Köln	Jeden 1. Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr.
8	Gießen / Frankfurt am Main	Michael Siebert	0173-34 97 631	Wechselnde Lokalitäten	Jeden letzten Sonntag im Monat ab 12:00 Uhr.
9	Stuttgart	Christoph Hain	0172-76 20 703	Wechselnde Lokalitäten	Jeden 2. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr.
10	München	Ed. Taylor Parkins	089-64 91 18 85	Pizzeria Molisana Am Sportpark 4, 82061 Neuried	Jeden letzten Mittwoch im Monat
11	Würzburg/Spessart				
	Nachfolger gesucht!				

Falls Ihr hier Veranstaltungstipps veröffentlichen möchtet oder weitere Hinweise habt, meldet Euch bitte bei redaktion@fiatspider.de

Korporativ-club im ADAC e. V.



Clubregionen Deutschland

Buen Natale



e Felice Anno Nuovo



FIAT 124 SPIDER CLUB e.V.
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Tel. 045 05-59 42 32
Fax 045 05-59 42 33



www.fiatspider.de